Aktivitätensammlung

# Das ist nicht fair (Geschichtenzeit)

Die Schülerinnen und Schüler hören eine Geschichte, die die Lehrkraft vorliest und in der Figuren Belohnungen erhalten, die ihrem Einsatz entsprechen können oder auch nicht. An entscheidenden Stellen unterbricht die Lehrkraft die Geschichte, um zu Diskussion und Urteil einzuladen. Die Lernenden denken über Fairness, Anstrengung, Glück und ungleiche Ergebnisse nach und entwickeln dabei moralisches Urteilsvermögen und einen Wortschatz, der spätere Lektionen über Arbeit, Belohnung und Proof of Work (PoW) unterstützt.

| Aktivitätstyp | Dauer | Sozialform |
|---|---|---|
| **Erzählrunde · Diskussion** | **30–40 min** | **Ganze Klasse** |

## Ziele

### Lernergebnisse

Am Ende dieser Aktivität werden die Lernenden:

- Situationen erkennen, die sich fair oder unfair anfühlen
- Anhand der Ereignisse in der Geschichte Anstrengung mit Belohnung verbinden
- Üben, Meinungen und Gefühle respektvoll auszudrücken
- Anhand realer Beispiele erstes moralisches Urteilsvermögen entwickeln

### Lernziel in den Worten der Lernenden

- „Hören Sie eine Geschichte und entscheiden Sie, ob die Figuren bekommen, was sie verdienen.“

## Materialien

- Ein von der Lehrkraft ausgewähltes Bilderbuch, in dem es um Anstrengung und Belohnung geht
- Zeichenpapier und Bleistifte oder Wachsmalstifte
- Optional: ausgedruckte Bilder der Figuren aus der Geschichte, Haftnotizen zum Markieren der Pausenstellen in der Geschichte
- Optional: visueller Timer, um die Diskussionspausen zeitlich zu steuern
- Optional: gemütliche Leseecke (Teppich, Stühle, Sitzkreis)

## Aufbau

- Wählen Sie eine Geschichte über Anstrengung und Belohnungen aus und lesen Sie sie vorab; markieren Sie drei bis fünf Stellen, an denen Sie für eine Diskussion über Fairness pausieren.
- Richten Sie eine übersichtliche Leseecke ein und legen Sie Zeichenmaterial für die Reflexion bereit.

## Ablauf

### Schritt 1: Die Lektion vorbereiten

**2 Minuten**

1. Stellen Sie die Leitfrage zur Lektüre vor: „Ist das fair?“ Fragen Sie, was fair bedeutet und ob sich Regeln trotzdem unfair anfühlen können.

### Schritt 2: Aktivität

**20–25 Minuten**

### Vorbereitung

1. Zeigen Sie das Titelbild, stellen Sie die Figuren vor und erklären Sie, dass Sie für Urteile über Fairness pausieren werden, bei denen Begründungen wichtiger sind als eine einzige richtige Antwort.

### Vormachen

1. Machen Sie ein Urteil über Fairness vor und zeigen Sie, welche Art von Begründung die Schülerinnen und Schüler geben können.

### Durchführung

1. Lesen Sie laut vor. Fragen Sie bei jeder Pause, was passiert ist, ob die Belohnung verdient war und ob es sich fair angefühlt hat; bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, ihre Antworten zu begründen.

### Zwischenstopp

1. Fragen Sie in der Mitte der Geschichte, wer fair behandelt wird und ob sich das ändern könnte.

### Reflexion

- Fragen Sie, welcher Teil sich am unfairsten angefühlt hat, wer am härtesten gearbeitet hat und ob Anstrengung zu einer Belohnung geführt hat.

## Schritt 3: Abschluss

1. Räumen Sie auf. Bekräftigen Sie: „Bei Fairness geht es um Anstrengung und Chancen, nicht nur um Ergebnisse.“

### Kernpunkte

- Nutzen Sie eine Geschichte, um zu besprechen, wie Anstrengung, Belohnung und Fairness zusammenhängen.

### Diskussionsfragen

**10 Minuten**

1. Wiederholen Sie die Hauptgedanken: Anstrengung, Belohnung, Fairness.
2. Fragen Sie: „Was macht eine Belohnung fair?“
3. Fragen Sie: „Sollten alle die gleiche Belohnung bekommen, oder sollte die Anstrengung zählen?“
4. Schlagen Sie die Brücke zu den nächsten Lektionen: „In den kommenden Lektionen werden wir Systeme erkunden, in denen die Anstrengung über die Belohnung entscheidet.“

### Notizen

#### Klassenführung

- Emotionale Reaktionen und Meinungsverschiedenheiten als normal behandeln
- Sicherstellen, dass alle zu Wort kommen
- Pausen kurz und zielgerichtet halten

#### Erweiterungen & Zusatzaufgaben

- Die Schülerinnen und Schüler zeichnen eine Szene und zeigen, ob sie fair oder unfair war.
- Das Ende umschreiben, damit es fairer wird
- Eine Szene nachspielen und über ihre Fairness abstimmen

#### Differenzierung

- Jüngere Schülerinnen und Schüler: Ja/Nein-Abstimmung über Fairness mit Daumen hoch oder runter
- DaZ/Barrierefreiheit: visuelle Hilfen und vereinfachte Fragen
- Sicherheit: Aktivität im Sitzen, wenig Bewegung

#### Vorgeschlagene Aufgabe

Erzählen Sie die Geschichte einem Elternteil oder einer Betreuungsperson und fragen Sie: „Wann fühlt sich eine Belohnung fair an?“